



Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
SÜD

RAUMORDNUNGS- KATASTER (ROK25)

**Sachdaten katalog
(ROK25-SD)**

IMPRESSUM

Herausgeber: Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
- Obere Landesplanungsbehörde –
Friedrich-Ebert-Straße 14
67433 Neustadt an der Weinstraße

Verantwortlich: Susanne Reichardt

Redaktion: Lars Matti
Sabine Nitzlader

Stand vom 21.11.2023

Vorwort

ROK25 ist die Bezeichnung für das Raumordnungskataster basierend auf der Grundlage der topographischen Karte 1:25000 (TK25). Das ROK25 dient der Darstellung von raumbedeutsamen Vorhaben, Planungen und Maßnahmen.

Das ROK25 beinhaltet die graphischen Daten und die Sachinformationen, die in einer Datenbank abgelegt sind.

Die Datenbestände werden mit einem Geoinformationssystem gepflegt.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1 Sachdaten	6
1.1 Erfassung	7
1.2 Felder	8
1.3 Funktionen	9
2 Standard Sachdaten (Kopf-Datensatz).....	10
3 Spezifische Sachdaten	12
3.1 Abbau von Rohstoffen.....	14
3.2 Biogasanlagen	15
3.3 Biomassekraftwerke	18
3.4 Bebauungspläne	20
3.4.1 Allgemeine Hinweise.....	20
3.4.2 Aktenzeichen bei Bebauungsplänen	21
3.4.3 Spezifische Sachdaten zu Bebauungsplänen	22
3.4.4 Bebauungsplan-Nutzungsart.....	23
3.4.5 Bebauungsplan Änderung.....	25
3.5 Deponien.....	26
3.6 Geothermiekraftwerke	27
3.7 Photovoltaikanlagen	29
3.8 Wasserkraftwerke.....	30
3.9 Windkraftanlagen	31
3.9.1 Stammdaten.....	34
3.9.2 EEG-Monitoring.....	36

Abbildungen

Abbildung 1: Zuordnung GIS-Objekt - Sachdatensatz.....	6
Abbildung 2: Standard Sachdaten	10
Abbildung 3: Spezifische Sachdaten zur Deponie	13
Abbildung 4: Spezifische Sachdaten zum Abbau von Rohstoffen	14

Abbildung 5: Spezifische Sachdaten zur Biogasanlage.....	15
Abbildung 6: Spezifische Sachdaten zur Biogasanlage - Rohstoff	17
Abbildung 7: Spezifische Daten zum Biomassekraftwerk.....	18
Abbildung 8: Spezifische Daten zum Biomassekraftwerk - Rohstoff	19
Abbildung 9: Spezifische Sachdaten zum Bebauungsplan.....	22
Abbildung 10: Spezifische Sachdaten zum Bebauungsplan - Nutzungsart	24
Abbildung 11: Spezifische Sachdaten zum Bebauungsplan - Änderung	25
Abbildung 12: Spezifische Sachdaten zur Deponie	26
Abbildung 13: Spezifische Sachdaten zum Geothermiekraftwerk	27
Abbildung 14: Spezifische Sachdaten zur Photovoltaikanlage	29
Abbildung 15: Spezifische Sachdaten zum Wasserkraftwerk	30
Abbildung 16: Spezifische Sachdaten zur Windkraftanlage	34

1 Sachdaten

Sachdaten sind beschreibende Daten ohne Raumbezug, die einem GIS-Objekt (Projekt, Vorhaben oder Maßnahme) zugeordnet werden. Im ROK25 wird jedem GIS-Objekt ein standardisierter Sachdatensatz zugeordnet. Zusätzlich können zu einem GIS-Objekt spezifische Sachdaten erfasst werden, z.B. der Rotordurchmesser bei Windkraftanlagen.

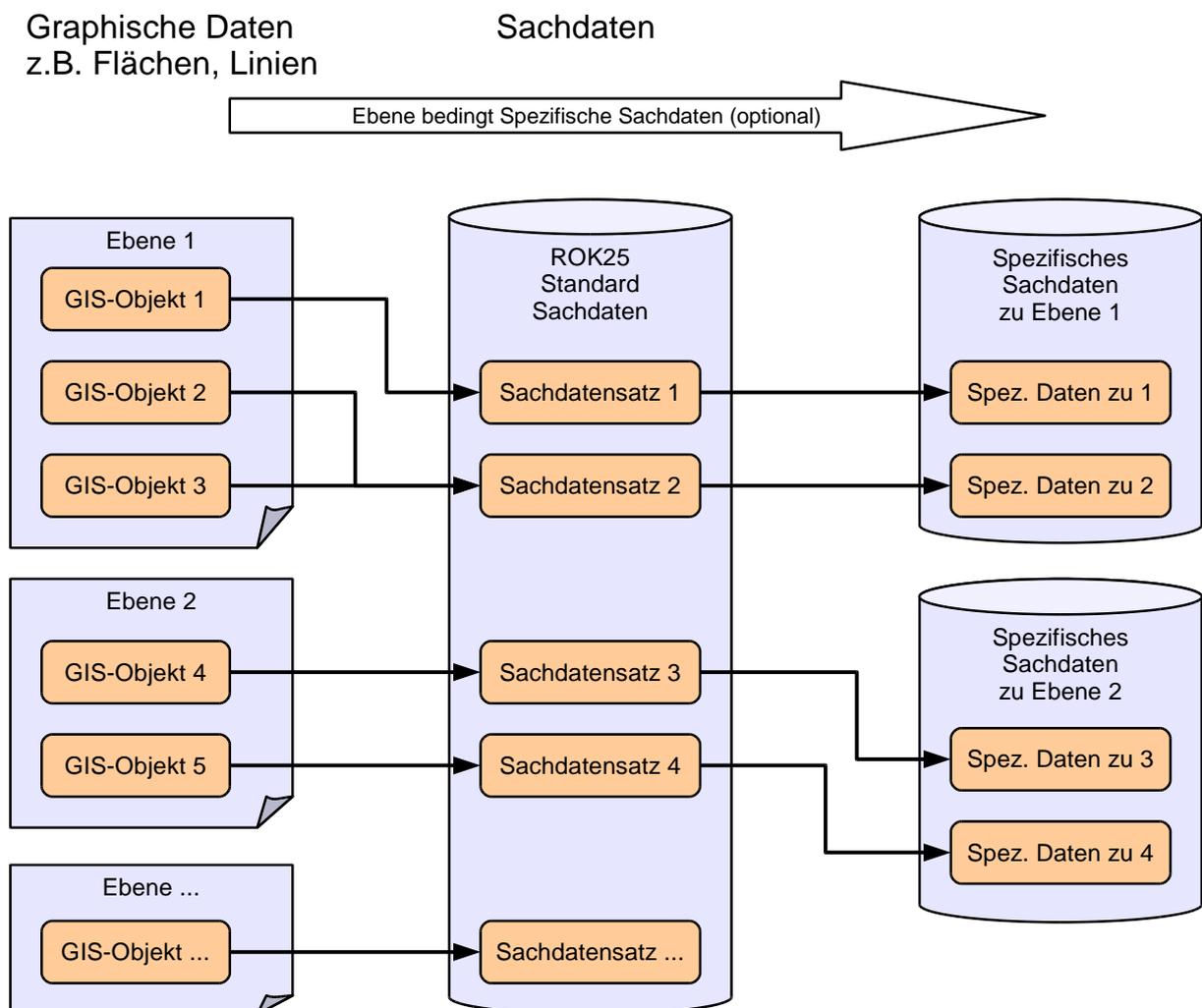


Abbildung 1: Zuordnung GIS-Objekt - Sachdatensatz

Abbildung 1 zeigt die grundlegende Datenstruktur des ROK25. Jedes grafische Objekt im ROK25 wird mit einem Sachdatensatz verknüpft. In diesem Datensatz werden objektspezifische Informationen gespeichert (Größe, Leistung oder ähnliche Informationen).

Die Vorgehensweise soll an einem Beispiel verdeutlicht werden:

Der Geltungsbereich (generalisierter Umring) eines B-Planes wird in der Grafik als Fläche in der Ebene „B-Plan“ erzeugt. Bei der anschließenden Erstellung eines dazugehörigen Sachdatensatzes wird dabei automatisch eine spezifische Datenmaske für B-Pläne hinterlegt.

Mit einem Sachdatensatz können auch mehrere graphische Objekte verknüpft werden (z.B. eine Erdgasleitung, die mehrere Abschnitte enthält). Dies gilt nur für Objekte gleicher Objektart. Zu diesem Zweck wird die Maske „GIS-Kopplung“ (GIS-Kopplungs-Datensatz) verwendet.

1.1 Erfassung

Im ROK25 ist grundsätzlich jedes GIS-Objekt mit einem Sachdatensatz zu versehen.

Abweichend von dieser Regel gibt es Objektarten, bei denen eine Sachdatenerfassung nicht möglich ist oder eine Sachdatenerfassung zu Redundanzen führt.

Im ersten Fall handelt es sich planerische Auswertungen (Analyseabfragen), die aufgrund von Vorgaben der Obersten Landesplanungsbehörde Bestand des ROK25 sind, aber nicht den eingangs beschriebenen Voraussetzungen entsprechen (Darstellung von Vorhaben, Projekten oder Maßnahmen). Beispielhaft sei das Objekt „Abstandsflächen zu Windkraftanlagen“ benannt. Ebenfalls in diese Kategorie fallen alte, vor dem Jahr 2000 erfasste, z.T. auch aus dem analogen Bestand übernommene, ROK25-Einträge zu denen keine Sachdaten erhoben wurden. Derartige Objekte wurden einheitlich dem Datensatz 7000 (keine Sachdaten) zugeordnet.

Ebenso wenig erhalten Objekte einen Sachdatensatz, bei denen eine Sachdatenerfassung zu Redundanzen führen würde z.B. bei "Siedlungsdarstellungen von Bebauungsplänen". Da Sachdaten zum Bebauungsplan bereits zum Objekt „B-Plan“ erfasst werden, ergibt eine zweite Sachdatenerfassung bei der jeweiligen Siedlungsfläche keinen Sinn. Daher sind diese Objekte mit dem Datensatz "10000 – keine Sachdaten B-Plan Hauptnutzungsart" zu verbinden.

Die Erfassung von Sachdaten erfolgt grundsätzlich bereits beim Erstellen eines neuen GIS-Objektes.

ACHTUNG: Beim Löschen eines ROK25-Sachdatensatzes (Kopfdatensatz) werden ALLE mit diesem Datensatz verknüpften GIS-Objekte gelöscht. Beim Löschen eines GIS-Kopplungs-Datensatzes wird dagegen nur das verknüpfte GIS-Objekt gelöscht!

1.2 Felder

Bei der Erfassung von Sachdaten wird zwischen Feldern unterschieden, die ausgefüllt werden müssen, sogenannten Pflichtfeldern, und Feldern, in die ergänzende Informationen eingetragen werden können.

In der Regel sollten die Sachdaten bereits vor dem Anlegen eines Objektes zur Verfügung stehen.

Sollten ausnahmsweise keine Daten zur Eingabe in den Pflichtfeldern vorliegen, müssen „fiktive“ Daten eingegeben werden. Ohne Daten ist eine Speicherung des Datensatzes nicht möglich. Die „fiktiven“ Daten sind so zu gestalten, dass sie den Anwender auf fehlende Originaldaten hinweisen (z.B. Datumsangabe 07.07.1777) und somit zu einem späteren Zeitpunkt nachgetragen werden können.

1.3 Funktionen

	Daten speichern	Die in die Maske eingegebenen Daten werden gespeichert und eventuell wird die Maske geschlossen.
	Beenden	Die Maske wird geschlossen eventuell vorgenommene Änderungen an den Daten werden nicht gespeichert.
	Zoom	Zoomt auf die zum Datensatz gehörenden GIS-Objekte.
	Löschen	Löscht den Datensatz und die dazugehörigen GIS-Objekte.
	Vorgabewerte definieren	Definiert Vorgabewerte die beim Anlegen eines neuen Datensatzes eingetragen (vorgegeben) werden.
	Eintrag auswählen	Öffnet eine Auswahltabelle, um einen entsprechenden Eintrag auswählen zu können.
	Kalender	Öffnet den Kalender um ein Datum für das Feld auszuwählen.
	Auswahlliste	Öffnet eine Liste möglicher Einträge zur Auswahl.
	Aufbau der Tabelle ändern	Öffnet die Maske, um den Zeilenaufbau zu definieren. [Hier kann also festgelegt werden, welche Zeilen in welcher Reihenfolge angezeigt werden.]
	neuen Datensatz anlegen	Öffnet eine leere Maske, um einen neuen Datensatz anzulegen.
	aktuellen Datensatz ansehen/ändern	Öffnet die Eingabemaske des ausgewählten Datensatzes, um diesen zu bearbeiten.
	Tabelle sortieren	Öffnet die Maske, um festzulegen, wie und nach welchen Spalten die Tabelle sortiert werden soll.

2 Standard Sachdaten (Kopf-Datensatz)

Maske: ROK-Sachdaten

1 Maske

Auswahl der Objektart aus der Datenbank

Eingabedaten TK / Gemeinde/ zugeord. Objekte

Nummer* 9030 Objekt* B-Plan

Beschreibung* Klemmhof

Aktenzeichen NW-Neustadt a.d.W./43 Größe

Rechtsstand* aufgehoben Datum Rechtsstand* 08.08.1888

Quelle* SV Datum Quelle* 27.02.2015

Aktenz. Quelle

Auswahl der Adresse aus der Datenbank

Nutzer* Organisation Stadtverwaltung Neustadt a.d.Weinstr.

Straße Marktplatz 1

Land PLZ Ort D 67433 Neustadt a.d.W.

Telefon 0 63 21 / 855-0 E-Mail info@stadt-nw.de

Telefax Internet http://www.stadt-nw.de/

Bemerkungen aufgehoben lt.SV

Öffnet die Maske für die spezifischen Sachdaten

Spezifische Daten B-Plan Aktualisiert Benutzer und Datum

erfasst Datum 25.09.2006 durch Benutzer Brug

überprüft 05.03.2015 durch Nitzlader Überprüft

gelöscht 07.07.1777 durch

Anzahl GIS-Objekte 1 Dokumente

Status: unverändert Bearbeitungs-Modus: Ändern

Nummer für Beschriftung im Plot

Abbildung 2: Standard Sachdaten

Die mit * Felder kennzeichnen die Pflichtfelder (Eingabe muss erfolgen).

Folgende Einträge sind in den Pflichtfeldern vorzunehmen:

-
- **Nummer*:** Die fortlaufende Sachdatensatznummer wird automatisch beim Anlegen eines neuen Sachdatensatzes vergeben.
 - **Objekt*:** Hierbei ist eine Auswahl aus dem Kontextmenü vorzunehmen, welches auf die Objektartenliste verweist. Bei einem graphischen Objekt wird durch dessen Ebenenzuordnung automatisch die entsprechende Objektkategorisierung eingetragen.
 - **Beschreibung*:** Hier ist eine möglichst kurze, prägnante Beschreibung des Objekts gefordert. z.B. der Name eines B-Planes, o. ä..
 - **Rechtsstand*:** Eintrag des aktuellen Rechtsstandes (letzter amtlicher Stand). Die Auswahl der Eingabemöglichkeiten erfolgt mit Hilfe des Kontextmenüs.
 - **Datum Rechtsstand*:** Eintrag des Datums vom Eintreten des aktuellen Rechtsstandes (letzter amtlicher Stand), z.B. nach der öffentlichen Bekanntmachung (vgl. §10 Abs. 3 S. 4 BauGB). Sollte das Datum des Rechtsstandes nicht vorliegen, kann auch das Datum der Mitteilung (Quelle Schriftverkehr) eingetragen werden. Sofern auch dies ausnahmsweise nicht möglich ist, muss die Eingabe eines „fiktiven“ Datums erfolgen (07.07.1777 oder nächsthöheres), um deutlich zu machen, dass es sich um einen unvollständigen Datensatz handelt.
 - **Quelle*:** Angabe der Urheber der Daten. Dies sind i. d. R. die jeweiligen Behörden bzw. Träger der Planung. Ist der Nutzer gleichzeitig die Quelle, soll „Nutzer“ in das Feld eingetragen werden. Damit wird die Nachvollziehbarkeit der Quelle im Falle einer Namensänderung der jeweiligen Behörde / Stelle aufrechterhalten. Auch hier ist darauf zu achten, dass sich die Angabe der Quelle immer auf den aktuellen Datenbestand bezieht.
 - **Datum Quelle*:** Ist keine Datumsangabe vorhanden, muss die „fiktive“ Datumsangabe erfolgen (07.07.1777)
 - **Nutzer*:** In diesem Feld wird der primäre „Nutzer“ des Objekts vermerkt. Dies erfolgt durch Auswahl einer bereits in der Datenbank eingetragenen Adresse. Im Falle von Privatpersonen ist von der Eintragung des Namens und anderer personenbezogener Daten aus Datenschutzgründen abzusehen. In einem

solchen Fall ist „Privatperson“ als Nutzer einzutragen. Auch besteht die Möglichkeit, „Unbekannt“ einzutragen, falls der tatsächliche Nutzer nicht ermittelbar ist. In den Fällen, in denen zwar der Name des Nutzers jedoch nicht seine Anschrift bekannt ist, wird ebenfalls „Unbekannt“ gewählt. Ergänzend ist in den Bemerkungen der Name des Nutzers zu vermerken z.B. Nutzer Fa. XYZ GmbH.

Im Gegensatz zu den Pflichtfeldern gilt bei den Zusatzfeldern (siehe folgende Auflistung), dass sie nur ausgefüllt werden, wenn Daten vorhanden sind. Bei fehlenden Informationen sind keine Eintragungen („fiktive Daten“) vorzunehmen.

- **Aktenzeichen:** Hier ist das Aktenzeichen der Oberen Landesplanungsbehörde einzugeben.
- **Größe:** Bei flächenhaften Objekten kann hier die entsprechende Größe eingetragen werden, sofern die Größenangabe aus den Unterlagen ersichtlich ist (keine digitalisierte Flächengröße). Bei Linienobjekten (z.B. Rohrleitungen) ist hier die Angabe der Rohrdimension sinnvoll. Bei Objektarten mit „Spezifischen Daten“ z.B. Bebauungspläne ist die Größenangabe (falls vorhanden) grundsätzlich in die spezifische Datenmaske einzutragen. Das entsprechende Feld in der Kopfdatenmaske bleibt frei.
- **Aktenzeichen Quelle:** Hier wird ausschließlich das Aktenzeichen der Quelle, der Information über das Objekt, eingetragen.
- **Bemerkungen:** An dieser Stelle *können* weitere sachdienliche Informationen eingetragen werden.

3 Spezifische Sachdaten

Zusätzlich zum Kopfdatensatz mit den „allgemeinen“ Angaben zum Objekt gibt es für einzelne Objektarten noch die Möglichkeit spezifische Fachdaten zu erfassen. Dieser Datensatz kann über den Button „Spezifische Daten“ auf der Kopfdatensatzmaske

angewählt werden. Betroffen sind hiervon Sachdaten zu Abbau von Rohstoffen, Bebauungsplänen, Biogasanlagen, Biomassekraftwerken, Photovoltaikanlagen, Deponien, zur Geothermie und zu Windkraftanlagen und Wasserkraftwerken. Die einzutragenden Sachdaten und deren Eingabemasken sind objektartabhängig und können daher sehr unterschiedlich sein.

Die meisten Masken für spezifischen Sachdaten enthalten ein Feld „Satzda“ (Darstellung unten). Dieses Feld wird automatisch durch das Anlegen eines Sachdatensatzes ausgefüllt und muss deshalb nicht gesondert erklärt werden.

The screenshot shows a software window titled 'Maske: Deponie'. It features a toolbar with a checkmark, an 'X', and a printer icon. Below the toolbar is a tab labeled 'Eingabedaten'. The main area contains two dropdown menus: 'Deponieklasse' and 'Satzda'. The 'Deponieklasse' dropdown is open, showing a list of options: 'DK II - Hausmüll', 'DK nicht bekannt', 'DK 0 - Bodenaushub', 'DK I - Bauschutt', 'DK II - Hausmüll', and 'DK III - Sondermüll'. An orange callout box with an arrow points to the 'DK II - Hausmüll' option in the list, containing the text 'Auswahl der Deponieklasse'. The 'Satzda' dropdown is set to 'Ja'. At the bottom of the window, there is a status bar with the text 'Status: geändert' and 'Bearbeitungs-Modus: Ändern', and a label 'Deponieklasse'.

Abbildung 3: Spezifische Sachdaten zur Deponie

3.1 Abbau von Rohstoffen

The screenshot shows a software window titled 'Maske: Abbau'. Below the title bar is a navigation bar with a left arrow, a checkmark, an 'X', and a right arrow. Below that is a tab labeled 'Eingabedaten'. The main area contains a form with the following fields:

- Gesteinsart:** A dropdown menu with 'Festgestein' selected. An orange callout box labeled 'Auswahl der Gesteinsart' points to this field.
- Satzda:** A dropdown menu with 'Ja' selected.
- Rohstoff:** A dropdown menu with 'Diorit' selected. An orange callout box labeled 'Auswahl des Rohstoffs' points to this field.
- Fläche ha:** A text input field containing '75.00'.

At the bottom of the form, there is a status bar with 'Status: unverändert' and 'Bearbeitungs-Modus: Ändern'. Below the status bar, the text 'Gesteinsart' is visible.

Abbildung 4: Spezifische Sachdaten zum Abbau von Rohstoffen

- **Gesteinsart:** In diesem Feld wird ausgewählt, ob es sich bei dem abzubauenen Rohstoff um „Lockergestein“ oder „Festgestein“ handelt.
- **Rohstoff:** In diesem Feld wird der zu gewinnende Rohstoff ausgewählt. Sollte der Rohstoff nicht in der Auswahlliste enthalten sein, ist der Rohstoff der Liste hinzuzufügen. Dies erfolgt in der Fachschale Menü „Administration“ → „Picklisten-Felder“ → „ROKABBAU_ROHSTOFF“

3.2 Biogasanlagen

Eingabedaten

Gasmenge m³/h: 7000000 Satzda: Ja

Leistung kWel: 780 Rechtswert: 393338.384

Leistung kWth: 897 Hochwert: 5477492.602

Feuerungswärmeleistung kW: 1677

FNP: Bestand

Bauleitplanung: rechtskräftig

Verfahren: Datum Verfahren: 07.07.1777

Biomasse

	Menge [t]
× Biomasse	1
▶ Gülle	8000
NaWaRo	39000

Status: unverändert Bearbeitungs-Modus: Ändern

Gasmenge m³

Abbildung 5: Spezifische Sachdaten zur Biogasanlage

-
- **Gasmenge m³:** Hier ist die geplante Gasmenge in m³ einzutragen, welche produziert wird.
 - **Leistung kWel:** Hier ist die elektrische Leistung in kW anzugeben, auf welche die Anlage ausgelegt ist.
 - **Leistung kWth:** Hier ist die thermische Leistung in kW anzugeben, auf welche die Anlage ausgelegt ist.
 - **Feuerungswärmeleistung kW:** In diesem Feld wird die Feuerungswärmeleistung (Nennleistung) der Anlage in kW als Summe von Leistung kWel und Leistung kWth berechnet. Wenn nur die Feuerungswärmeleistung bekannt ist wird diese als Leistung kWth erfasst.
 - **Rechtswert:** In diesem Feld wird der Rechtswert der Koordinate der Anlage angezeigt. Dieser Wert wird direkt vom GIS-Objekt übernommen und kann hier nicht geändert werden.
 - **Hochwert:** In diesem Feld wird der Hochwert der Koordinate der Anlage angezeigt. Dieser Wert wird direkt vom GIS-Objekt übernommen und kann hier nicht geändert werden.
 - **FNP:** Stand der Flächennutzungsplanung zum Objekt.
 - **Bauleitplanung:** Stand der Bauleitplanung zum Objekt.
 - **Verfahren:** Auswahl eines raumordnerischen Verfahrens zum Objekt.
 - **Datum Verfahren:** Datum zum raumordnerischen Verfahren.
 - **Biomasse:** In dieser Untertabelle werden die eingesetzten Biomassen und die für den Betrieb benötigte Menge erfasst.

Biogasanlagen Rohstoff

1 Maske

Eingabedaten Auswahl der Biomasse

Biomasse Gülle

Menge in t 8000.00

Status: unverändert Bearbeitungs-Modus: Ändern

Biomasse

Abbildung 6: Spezifische Sachdaten zur Biogasanlage - Rohstoff

- **Biomasse:** In diesem Feld wird die eingesetzte Biomasse erfasst.
- **Menge in t:** Hier ist die benötigte Menge der oben ausgewählten Biomasse in Tonnen einzutragen.

3.3 Biomassekraftwerke

1 Maske

Eingabedaten

Leistung kWel: 5900

Leistung kWth: 29000

Feuerungswärmeleistung kW: 34900

Rechtswert: 392923.273

Hochwert: 5477130.318

Satzda: Ja

FNP: Bestand

Bauleitplanung: rechtskräftig

Verfahren: Datum Verfahren: 07.07.1777

Biomasse

x	Menge [t]
▶ Holzhackschnitzel	7600

Status: unverändert | Bearbeitungs-Modus: Ändern

Leistung el[KWel]

Abbildung 7: Spezifische Daten zum Biomassekraftwerk

- **Leistung kWel:** Hier ist die elektrische Leistung in kW anzugeben, auf welche die Anlage ausgelegt ist.
- **Leistung kWth:** Hier ist die thermische Leistung in kW anzugeben, auf welche die Anlage ausgelegt ist.
- **Feuerungswärmeleistung kW:** In diesem Feld wird die Feuerungswärmeleistung (Nennleistung) der Anlage in kW als Summe von

Leistung kWel und Leistung kWth berechnet. Wenn nur die Feuerungswärmeleistung bekannt ist wird diese als Leistung kWth erfasst.

- **Rechtswert:** In diesem Feld wird der Rechtswert der Koordinate der Anlage angezeigt. Dieser Wert wird direkt vom GIS-Objekt übernommen und kann hier nicht geändert werden.
- **Hochwert:** In diesem Feld wird der Hochwert der Koordinate der Anlage angezeigt. Dieser Wert wird direkt vom GIS-Objekt übernommen und kann hier nicht geändert werden.
- **FNP:** Stand der Flächennutzungsplanung zum Objekt.
- **Bauleitplanung:** Stand der Bauleitplanung zum Objekt.
- **Verfahren:** Auswahl eines raumordnerischen Verfahrens zum Objekt.
- **Datum Verfahren:** Datum zum raumordnerischen Verfahren.
- **Biomasse:** In dieser Untertabelle werden die eingesetzten Biomassen und die benötigte Menge erfasst.

Biomassekraftwerk Rohstoff

The screenshot shows a software window titled "Maske: Biomassekraftwerke - ...". Inside, there is a tab labeled "Auswahl der Biomasse" which is highlighted in orange. Below this tab, there is a dropdown menu for "Biomasse" with "Holzhackschnitzel" selected and highlighted in yellow. To the right of the dropdown is a small icon of a list. Below the dropdown, there is a text input field for "Menge in t" containing the value "7600.00". At the bottom of the window, there is a status bar showing "Status: unverändert" and "Bearbeitungs-Modus: Är".

Abbildung 8: Spezifische Daten zum Biomassekraftwerk - Rohstoff

- **Biomasse:** In diesem Feld wird die eingesetzte Biomasse erfasst.

- **Menge in t:** Hier ist die benötigte Menge der oben ausgewählten Biomasse in Tonnen einzutragen.

3.4 Bebauungspläne

Das Einpflegen von Bebauungsplänen (B-Plan) in das ROK25 ist eine zeitaufwändige Angelegenheit. Nach den Vorgaben des Landesplanungsgesetzes sind neben Vorhaben und Maßnahmen auch „Festsetzungen“ in das ROK25 aufzunehmen (vgl. dazu § 21 Landesplanungsgesetz von Rheinland-Pfalz), also keine Darstellungen eines Flächennutzungsplanes sondern die verbindlichen Aussagen der Bebauungspläne.

Die Aufnahme in das ROK25 ermöglicht es zudem, die bisher in der Registratur 4 geführte analoge Auflistung abzuschaffen und ein Verzeichnis digital beim Referat 41 vorzuhalten.

3.4.1 Allgemeine Hinweise

Die Vorgehensweise ist bei Bebauungsplänen, bei Vorhaben und Erschließungsplänen (VEP), Veränderungssperren (VSP) und Sanierungsgebieten (SAN) anzuwenden.

Bei der Ersterfassung eines Bebauungsplans (B-Plan) aus einer „alten“ Akte werden in den Feldern „Quelle“ und „Datum der Quelle“ die Daten des ersten Schreibens an die damalige Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz eingetragen.

Heilungen und Aufhebungen von Bebauungsplänen werden dem jeweiligen B-Plan bzw. der Änderung zugeordnet. Diese werden nicht als eigenständige Änderung erfasst.

3.4.2 Aktenzeichen bei Bebauungsplänen

Es sind folgende Regelungen bei der Vergabe von Aktenzeichen für Bebauungspläne zu beachten:

Erster Bestandteil des Aktenzeichens ist die Kurzbezeichnung des betreffenden Kreises bzw. der kreisfreien Stadt. Ihm folgt ein Bindestrich, dann der Name der Gemeinde, danach ein Schrägstrich („/“) und abschließend eine fortlaufende eindeutige Nummer. Für die genannte Nummer sind nur Ziffern zu verwenden („0-9“). Beispiel: „KV-Gemeindename/1“. Sofern eine Bebauungsplanakte bereits über ein Aktenzeichen verfügt (i. d. R. alte Akten) wird das dort verwendete Aktenzeichen übernommen. z.B.: „MZ-Mainz/B35IV“

Die alten Aktenzeichen genießen sozusagen Bestandsschutz.

Bei Satzungen, Rechtsverordnungen etc. wird das Aktenzeichen wie bei einem Bebauungsplan gebildet.

Zusätzlich wird in die Bemerkungsspalte der entsprechende Hinweis eingetragen, z.B. Sanierungsgebiet, Veränderungssperre, Vorhaben- und Erschließungsplan, Ergänzungssatzung u.s.w.

3.4.3 Spezifische Sachdaten zu Bebauungsplänen

The screenshot shows a software window titled 'Maske: Bebauungsplan' with a sub-tab '1 Maske'. The interface is divided into several sections:

- Eingabedaten:** Contains fields for 'Bekanntmachung' (18.09.1962), 'Genehmigung' (25.07.1962), 'Fläche [ha]' (0.00), and 'Satz da' (Ja).
- Nutzungsarten:** Includes a table with columns 'Kürzel', 'Nutzungsart', and 'Fläche [ha]'. The table lists 'WA' (Allgemeine Wohngebiete) and 'WR' (Reine Wohngebiete), both with a value of 0.
- Änderungen:** Contains a table with columns 'Aktenzeichen der Änderung', 'Änderung', 'Rechtsstand Bez.', 'Nutzungsarten der Änderungen', and 'B'. It lists four changes for 'NW-Neustadt a.d.W./17a' through '17d', all with a status of 'unwirksam'.
- Bottom Section:** Includes 'Reg. Datum' (07.07.1777) and 'Reg. Bemerkung'.

At the bottom, the status is 'unverändert' and the mode is 'Ändern'.

Abbildung 9: Spezifische Sachdaten zum Bebauungsplan

- **Bekanntmachung und Genehmigung:** Hier sind die „Ersterfassungsdaten“ eines B-Planes einzutragen, d.h. während in dem Kopfdatensatz das aktuelle Rechtsstanddatum eingetragen ist, sind in diesen Feldern die Datumsangaben vom ursprünglichen Zustand des B-Planes einzugeben, z.B.: wurde ein B-Plan mit der letzten Änderung aufgehoben ist im Kopfdatensatz der Rechtsstand

„aufgehoben“ mit dem Datum der Aufhebung einzutragen. In den spezifischen Daten beziehen sich die Datumsangaben auf die ursprüngliche Bekanntmachung bzw. Genehmigung des B-Planes. Die Eingabe ist über ein Auswahlmenü möglich; abrufbar durch Klick auf das entsprechende Symbol oder durch Eingabe von Hand. In diesem Falle muss die vorgegebene Schreibweise eingehalten werden (TT.MM.JJJJ). Ist das Datum der Bekanntmachung oder Genehmigung unbekannt, bleibt das jeweilige Feld leer.

- **Fläche:** Eintrag der Gesamtfläche des B-Planes lt. Angabe aus den Planunterlagen. Es sind keine digitalisierten Flächengrößen anzugeben. Die Einheit der Flächengröße ist Hektar [ha].
- **Nutzungsarten:** Die festgesetzten Nutzungsarten eines B-Planes sind aufzuführen. Dies geschieht über das anklicken des Symbols „Neuer Datensatz anlegen“. Es öffnet sich anschließend die Eingabemaske zur Bebauungsplan-Nutzungsart.
- **Änderungen:** Änderungen und/oder Erweiterungen eines B-Planes sind fortlaufend in der Datenmaske „Änderungen“ einzutragen.

3.4.4 Bebauungsplan-Nutzungsart

Bei Plänen die nach dem 01.01.2004 rechtskräftig geworden sind, wird zu den einzelnen Nutzungsarten die Flächengröße in Hektar (ha) erfasst. Es ist darauf zu achten, dass die Summe der einzelnen Flächen mit der Gesamtfläche des Bebauungsplans übereinstimmt. Die Flächenangaben sind bei jeder Änderung des Bebauungsplanes zu aktualisieren.

Bei B-Plänen die vor dem 01.01.2004 rechtskräftig wurden, sind keine Flächen zu den Nutzungsarten zu erfassen. Wenn jedoch eine Änderung zu diesem Plan nach dem 01.01.2004 rechtskräftig wird, muss am Datensatz des B-Plans zu den Nutzungsarten die Flächengröße erfasst werden. Wenn aus der Akte keine Flächenangaben zu entnehmen sind, sind die Flächengrößen zu schätzen.

Abbildung 10: Spezifische Sachdaten zum Bebauungsplan - Nutzungsart

- **Kürzel:** Hier sollte über den Zugriff auf die Datenbank zunächst das Kürzel zur Nutzungsart ausgewählt werden. Das Feld „Nutzungsart“ wird dann automatisch gefüllt.
- **Fläche [ha]:** Hier ist die Fläche der Nutzungsart in Hektar einzutragen. Diese ergibt sich i. d. R. aus den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans.

3.4.5 Bebauungsplan Änderung

Maske: Bebauungsplan-Änderung

1 Maske

Eingabedaten

Änderung: 1.Änd.

Aktenzeichen der Änderung: NW-Neustadt a.d.W./17a Fläche (ha): 0.00

Rechtsstand: unwirksam

Bekanntmachung: 28.02.1968 Genehmigung: 19.02.1968

Nutzungsarten der Änderung

Nutzungsarten

Kürzel	Nutzungsart

Bemerkungen

Plan wurde nicht Ausgefertigt

erfasst: 25.09.2006 Benutzer: Brug

überprüft: 30.01.2009 Benutzer: Matti Überprüft

Status: unverändert Bearbeitungs-Modus: Ändern

Änderung

Abbildung 11: Spezifische Sachdaten zum Bebauungsplan - Änderung

- **Änderung:** Bezeichnung der Änderung z.B. 1. Änderung.
- **Aktenzeichen der Änderung:** Hier wird das Aktenzeichen der Änderung erfasst, wobei es sich immer um das Aktenzeichen des Bebauungsplans handelt, welches um einen Buchstaben (a, b, c..) erweitert wird.

- **Rechtsstand:** Hier wird der Rechtsstand der Änderung erfasst.
- **Bekanntmachung:** Datum, wann die Änderung bekannt gemacht wurde.
- **Genehmigung:** Datum, an dem die Änderung genehmigt wurde.
- **Nutzungsarten:** Wie beim eigentlichen B-Plan werden hier die Nutzungsarten der Änderung erfasst, allerdings ohne die Flächengröße.
- **Bemerkungen:** Hier können wichtige Hinweise zur Änderung erfasst werden.
- **Reg. Datum:** Hier kann das zur „Reg. Bemerkung“ passende Datum eingetragen werden.
- **Reg. Bemerkung:** In diesem Feld kann der Standort der Akte vermerkt werden, dies ist sinnvoll wenn eine Akte zur Bearbeitung bei einem Sachbearbeiter ist oder z.B. an das Verwaltungsgericht ausgeliehen wurde.

3.5 Deponien

The screenshot shows a software window titled "Maske: Deponie". The main area contains a form with a dropdown menu for "Deponieklasse" currently set to "DK II - Hausmüll". The dropdown menu is open, showing the following options: "DK nicht bekannt", "DK 0 - Bodenaushub", "DK I - Bauschutt", "DK II - Hausmüll", and "DK III - Sondermüll". To the right of the dropdown is a "Satzda" field with a dropdown set to "Ja". At the bottom of the window, there is a status bar with "Status: geändert" and "Bearbeitungs-Modus: Ändern". An orange callout box with an arrow pointing to the dropdown menu contains the text "Auswahl der Deponieklasse".

Abbildung 12: Spezifische Sachdaten zur Deponie

- **Deponieklasse:** Hier ist die Deponieklasse der Deponie auszuwählen. zur Auswahl stehen:
 - DK nicht bekannt
 - DK 0 – Bodenaushub
 - DK I – Bauschutt
 - DK II – Hausmüll
 - DK III - Sondermüll

3.6 Geothermiekraftwerke

The screenshot shows a software window titled "Maske: Geothermie" with a toolbar containing navigation icons. Below the toolbar is a tab labeled "Eingabedaten". The main area contains a form with the following fields:

Tiefe in m	3300.00	Satzda	Ja
Leistung kWel	3000	Rechtswert	436100.451
Leistung kWth	8000	Hochwert	5448564.980
Leistung ges kW	11000		
FNP	▼		
Bauleitplanung	▼		
Verfahren	▼		
Datum Verfahren	07.07.1777	Mai 24	

At the bottom, there is a status bar with "Status: unverändert" and "Bearbeitungs-Modus: Ändern". Below that, "Datum Verfahren" is also visible.

Abbildung 13: Spezifische Sachdaten zum Geothermiekraftwerk

- **Tiefe in m:** In diesem Feld kann die Tiefe der Geothermiebohrung eingetragen werden.
- **Leistung kWel:** In diesem Feld kann die Elektrische Nennleistung des Kraftwerks eingetragen werden.

-
- **Leistung kWth:** In diesem Feld kann die thermische Nennleistung des Kraftwerks erfasst werden.
 - **Leistung ges kW:** Hier wird die gesamte Nennleistung des Kraftwerks als Summe der Felder Leistung kWel und Leistung kWth berechnet.
 - **Rechtswert:** In diesem Feld wird der Rechtswert der Koordinate der Anlage angezeigt. Dieser Wert wird direkt vom GIS-Objekt übernommen und kann hier nicht geändert werden.
 - **Hochwert:** In diesem Feld wird der Hochwert der Koordinate der Anlage angezeigt. Dieser Wert wird direkt vom GIS-Objekt übernommen und kann hier nicht geändert werden.
 - **FNP:** Stand der Flächennutzungsplanung zum Objekt.
 - **Bauleitplanung:** Stand der Bauleitplanung zum Objekt.
 - **Verfahren:** Auswahl eines raumordnerischen Verfahrens zum Objekt.
 - **Datum Verfahren:** Datum zum raumordnerischen Verfahren.

3.7 Photovoltaikanlagen

The screenshot shows a software window titled "Maske: Photovoltaik" with a toolbar and a form for data entry. The form is divided into two main sections. The top section contains input fields for "Fläche in ha" (1.50), "Kollektorfläche in m²" (0.00), and "Leistung kWel" (750). To the right, there are fields for "Rechtswert" (433695.884) and "Hochwert" (5508245.232), along with a "Satzda" dropdown menu set to "Ja". The bottom section contains dropdown menus for "FNP" (Bestand), "Bauleitplanung" (rechtskräftig), and "Verfahren" (ROV abgeschlossen), along with a "Datum Verfahren" field (11.06.2019) and a "Mel 24" button. The status bar at the bottom shows "Status: unverändert" and "Bearbeitungs-Modus: Ändern".

Fläche in ha	1.50	Satzda	Ja
Kollektorfläche in m²	0.00	Rechtswert	433695.884
Leistung kWel	750	Hochwert	5508245.232
FNP	Bestand		
Bauleitplanung	rechtskräftig		
Verfahren	ROV abgeschlossen	Datum Verfahren	11.06.2019

Abbildung 14: Spezifische Sachdaten zur Photovoltaikanlage

- **Fläche in ha:** In diesem Feld kann die Größe der Anlage in Hektar (ha) eingetragen werden.
- **Kollektorfläche in m²:** In diesem Feld kann die Größe der Kollektorfläche in Quadratmetern (m²) eingetragen werden.
- **Leistung kWel:** In diesem Feld kann die elektrische Nennleistung der Anlage in Kilowatt (kW) erfasst werden.
- **Rechtswert:** In diesem Feld wird der Rechtswert der Koordinate der Anlage angezeigt. Dieser Wert wird direkt vom GIS-Objekt übernommen und kann hier nicht geändert werden.
- **Hochwert:** In diesem Feld wird der Hochwert der Koordinate der Anlage angezeigt. Dieser Wert wird direkt vom GIS-Objekt übernommen und kann hier nicht geändert werden.

- **FNP:** Stand der Flächennutzungsplanung zum Objekt.
- **Bauleitplanung:** Stand der Bauleitplanung zum Objekt.
- **Verfahren:** Auswahl eines raumordnerischen Verfahrens zum Objekt.
- **Datum Verfahren:** Datum zum raumordnerischen Verfahren.

3.8 Wasserkraftwerke

The screenshot shows a software window titled 'Maske: Wasserkraftwerke'. Below the title bar, there is a tab labeled '1 Maske' and a toolbar with navigation icons. The main area is titled 'Eingabedaten' and contains the following fields:

Gewässer	Schwarzbach	Satzda	Ja
Leistung kWel	15	Anzahl Turbinen	0
Fallhöhe in m	0.00	Ausbau-Q in m³/s	0.00
Nutzung			
Rechtswert	381819.000		
Hochwert	5456871.000		

At the bottom of the window, the status is 'Status: unverändert' and the 'Bearbeitungs-Modus' is set to 'Ändern'.

Abbildung 15: Spezifische Sachdaten zum Wasserkraftwerk

- **Gewässer:** In diesem Feld soll das Gewässer an dem das Kraftwerk liegt eingetragen werden.
- **Leistung kWel:** Hier kann die elektrische Nennleistung des Kraftwerks in Kilowatt (kW) erfasst werden.
- **Anzahl der Turbinen:** In diesem Feld kann die Anzahl der Turbinen eingetragen werden.

-
- **Fallhöhe in m:** Diese Feld dient dazu die Fallhöhe des Wassers im Kraftwerk aufzunehmen.
 - **Ausbau-Q in m³/s:** Hier kann erfasst werden wie viele Kubikmeter Wasser pro Sekunde durch das Kraftwerk fließen.
 - **Nutzung:** In diesem Feld kann die Nutzung der gewonnenen Energie vermerkt werden.
 - **Rechtswert:** In diesem Feld wird der Rechtswert der Koordinate der Anlage angezeigt. Dieser Wert wird direkt vom GIS-Objekt übernommen und kann hier nicht geändert werden.
 - **Hochwert:** In diesem Feld wird der Hochwert der Koordinate der Anlage angezeigt. Dieser Wert wird direkt vom GIS-Objekt übernommen und kann hier nicht geändert werden.

3.9 Windkraftanlagen

Im Rahmen des EEG-Monitorings sind für Windkraftanlagen neben den Stammdaten zusätzliche Daten zu erfassen, die sich auf die Genehmigungshistorie der Einzelanlagen beziehen. Dadurch soll Transparenz bezüglich der Planungsprozesse gewonnen werden. Gefordert sind auch Daten über Historische Anlagen. Dabei handelt es sich um Anlagen die zurückgebaut, deren Errichtung rechtskräftig abgelehnt oder deren Planung vom Antragsteller aufgegeben wurde.

Der Rechtsstand einer WKA kann folgende Einträge haben:

Rechtsstand	Entspricht Status
Geplant	geplant
Beantragt	geplant
Genehmigt	geplant
am Netz	Bestand
Stillgelegt	Bestand
durch Urteil stillgelegt	Bestand
Aufgegeben	historisch
Abgelehnt	historisch
Rückgebaut	historisch

WKA mit dem Status „historisch“ werden nicht im Raumordnungskataster (ROK25) dargestellt. Für das EEG-Monitoring sind diese Anlagen jedoch von Bedeutung.

Je nach Rechtsstand sind folgende Angaben erforderlich:

- geplant
 - Planung
- beantragt
 - Antragstellung
- genehmigt
 - Antragstellung
 - Unterlagen vollständig
 - Genehmigung
- am Netz
 - Antragstellung
 - Unterlagen vollständig
 - Genehmigung
 - Inbetriebnahme
- stillgelegt

-
- Antragstellung
 - Unterlagen vollständig
 - Genehmigung
 - Inbetriebnahme
 - Stilllegung
 - durch Urteil stillgelegt
 - Antragstellung
 - Unterlagen vollständig
 - Genehmigung
 - Inbetriebnahme
 - Stilllegung durch Urteil
 - aufgegeben
 - Antragstellung
 - Unterlagen vollständig
 - Genehmigung
 - Aufgabe
 - Grund für Ablehnung oder Aufgabe
 - abgelehnt
 - Antragstellung
 - Unterlagen vollständig
 - Ablehnung
 - Grund für Ablehnung oder Aufgabe
 - rückgebaut
 - Antragstellung
 - Unterlagen vollständig
 - Genehmigung
 - Inbetriebnahme
 - Rückbau

Abbildung 16: Spezifische Sachdaten zur Windkraftanlage

Bei den spezifischen Sachdaten zu den Windkraftanlagen wird zwischen den Stammdaten und den Daten für das EEG-Monitoring unterschieden.

3.9.1 Stammdaten

- **Kennzeichen NIS (WKA-ID):** Optionale Angabe des Kennzeichens der WKA, dies steht in der Regel am Turm der WKA und setzt sich zusammen aus der Abkürzung des Herstellers und der Seriennummer.
- **Typ*:** Hier muss der Anlagentyp aus der entsprechenden Tabelle ausgewählt werden.
- **Leistung kW:** Hier wird die Nennleistung in Kilowatt (kW) des Anlagentyps angezeigt. Die Nennleistung ist bei dem Typ der Anlage hinterlegt, daher ist es nicht möglich, abweichende Einträge vorzunehmen.
- **Rechtswert:** In diesem Feld wird der Rechtswert der Koordinate der Anlage angezeigt. Dieser Wert wird direkt vom GIS-Objekt übernommen und kann daher nicht geändert werden.

-
- **Hochwert:** In diesem Feld wird der Hochwert der Koordinate der Anlage angezeigt. Dieser Wert wird direkt vom GIS-Objekt übernommen und kann daher nicht geändert werden.
 - **Höhe:** In diesem Feld wird die Höhe über NN der Anlage angezeigt. Dieser Wert wird direkt vom GIS-Objekt übernommen und kann daher nicht geändert werden.
 - **Nabenhöhe:** In diesem Feld kann die Höhe der Rotormitte über dem Boden eingetragen werden.
 - **Rotordurchmesser:** In diesem Feld kann der Durchmesser des Rotors eingetragen werden.
 - **Gesamthöhe:** In diesem Feld wird die Gesamthöhe der Anlage über dem Boden angezeigt. Diese wird aus der Nabenhöhe (n) und dem Rotordurchmesser (d) nach folgender Formel berechnet: $n+d/2$.
 - **Windpark:** In diesem Feld kann durch Auswahl von „Ja“ oder „Nein“ erfasst werden ob diese Anlage Bestandteil eines Windparks ist. Sobald sich die Abstandsbereiche von mindestens 3 Anlagen berühre bzw. überlappen bilden diese einen Windpark.
 - **Bauleitplanung:** In diesen Feld kann durch Auswahl erfasst werden ob für diese Anlage ein Flächennutzungsplan (FNP) und/oder ein Bebauungsplan (B-Plan) besteht oder geplant ist.

Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- B-Plan
 - B-Plan geplant
 - FNP
 - FNP geplant
 - FNP + B-Plan
 - FNP + B-Plan geplant
- **ROP:** In diesem Feld können die auf die Windkraft bezogenen Ausweisungen erfasst werden.

-
- **Gemarkung:** In diesem Feld kann die Gemarkung des Standortes der Anlage erfasst werden.
 - **Flur:** In diesem Feld kann die Nummer der Flur des Standortes der Anlage erfasst werden.
 - **Flurstück:** In diesem Feld kann die Nummer des Flurstücks oder der Flurstücke des Standorts der Anlage erfasst werden.

3.9.2 EEG-Monitoring

- **Planung:** Hier ist das Datum der Planung einzutragen, die Angabe des Datums ist verpflichtend wenn der Rechtsstand „geplant“ ist.
- **Antragstellung:** Hier ist das Datum der Antragstellung einzutragen, die Angabe des Datums ist verpflichtend, wenn der Rechtsstand „beantragt“, „genehmigt“, „am Netz“, „rückgebaut“, „abgelehnt“, „aufgegeben“, „stillgelegt“ oder „durch Urteil stillgelegt“ ist.
- **Unterlagen vollständig:** Hier ist das Datum der Vollständigkeit der Antragsunterlagen einzutragen, die Angabe des Datums ist verpflichtend, wenn der Rechtsstand „genehmigt“, „am Netz“, „rückgebaut“, „abgelehnt“, „aufgegeben“, „stillgelegt“ oder „durch Urteil stillgelegt“ ist.
- **Genehmigung:** Hier ist das Datum der Genehmigung einzutragen, die Angabe des Datums ist verpflichtend, wenn der Rechtsstand „genehmigt“, „am Netz“, „rückgebaut“, „aufgegeben“, „stillgelegt“ oder „durch Urteil stillgelegt“ ist.
- **Inbetriebnahme:** Hier ist das Datum der Inbetriebnahme einzutragen, die Angabe des Datums ist verpflichtend, wenn der Planstand „am Netz“, „rückgebaut“, „stillgelegt“ oder „durch Urteil stillgelegt“ ist.
- **Stilllegung:** Hier ist das Datum der Stilllegung einzutragen, die Angabe des Datums ist verpflichtend wenn der Rechtsstand „stillgelegt“ ist. Erfolgte die Stilllegung durch ein Gerichtsurteil ist als Rechtsstand „durch Urteil stillgelegt“ auszuwählen und das Datum des Urteils im Feld „Stilllegung durch Urteil“ zu erfassen.

-
- **Stilllegung durch Urteil:** Hier ist das Datum der Stilllegung einzutragen, sofern die Stilllegung durch ein Gerichtsurteil erfolgte, die Angabe des Datums ist verpflichtend wenn der Rechtsstand „durch Urteil stillgelegt“ ist.
 - **Rückbau:** Hier ist das Datum des Rückbaus der WKA einzutragen, die Angabe des Datums ist verpflichtend, wenn der Rechtsstand „rückgebaut“ ist.
 - **ersetzt durch WKA:** Hier sind die Nummer der WKA einzutragen welche diese WKA ersetzen sollen oder ersetzt haben.
 - **beklagt:** Hier ist „ja“ einzutragen, wenn gegen die Genehmigung geklagt wurde, ansonsten ist hier „nein“ einzutragen.
 - **beklagte Genehmigung:** Wenn im Feld „beklagt“ „ja“ angegeben wurde muss hier das Datum der Klage angegeben werden.
 - **Aufgabe:** Hier ist das Datum der Aufgabe der Planung/Errichtung der WKA einzutragen, die Angabe des Datums ist verpflichtend, wenn der Rechtsstand „aufgegeben“ ist.
 - **Ablehnung:** Hier ist das Datum der Ablehnung der WKA einzutragen, die Angabe des Datums ist verpflichtend, wenn der Rechtsstand „abgelehnt“ ist.
 - **Grund Ablehnung oder Aufgabe:** Hier ist der Grund für Ablehnung oder Aufgabe der Errichtung der WKA einzutragen, es könne zwei Gründe genannt werden. Die Angabe des Grundes ist verpflichtend, wenn der Rechtsstand „abgelehnt“ oder „aufgegeben“ ist.

Mögliche Gründe sind:

- Artenschutz Fledermäuse
- Artenschutz Vögel
- Artenschutz Sonstige
- Naturschutz
- Trinkwasserschutz
- Immissionsschutz
- Landschaftsschutz
- Denkmalschutz
- Baurechtliche Gründe

-
- Planungsrechtliche Gründe
 - Straßenbaurechtliche Gründe
 - Forstrechtliche Gründe
 - Flugsicherung
 - Radaranlagen militärisch
 - Radaranlagen Wetter
 - Radaranlagen zivil
 - Weitere militärische Belange
 - Erdbebenmessstation
 - optisch bedrängende Wirkung
 - Insolvenz des Antragstellers
 - Versagung gemeindliches Einvernehmen
 - Nicht vervollständigte Unterlagen
 - Rücknahme (Einstellung ohne Einstellungsbescheid bzw. Ablehnungsbescheid)
 - Ablehnung in Folge eines Klageverfahrens
 - Sonstige
- **Repowering:** Hier ist „ja“ einzutragen, wenn durch diese WKA andere WKA ersetzt werden sollen oder wurden. Ansonsten ist „nein“ einzutragen.
 - **ersetzt WKA:** Wenn bei Repowering ein „ja“ eingetragen wurde müssen hier die Nummern der WKA angegeben werden welche durch diese WKA ersetzt werden sollen bzw. wurden.